

Pressemitteilung vom 14.05.2014

Staatsministerin Özoğuz: Erfolg durch mehr Wertschätzung der Vielfalt

Die Wertschätzung der Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dient dem Erfolg von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, so Aydan Özoğuz, Staatsministerin für Integration bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. In immer höherem Maße sind wir auf die Talente und die Partizipation aller angewiesen. Sie erläutert dies in Ihrem Gastbeitrag „Gesellschaftliche Vielfalt gestalten“ im BBE-Newsletter, der am 15.05.2014 mit Blick auf den 2. Deutschen Diversity-Tag erscheint. Für Staatsministerin Özoğuz stellt Diversity nicht nur eine Herausforderung für Unternehmen dar, sondern ebenso für öffentliche Verwaltungen und den öffentlichen Dienst. Sie appelliert an die Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen, sich stärker als bisher für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von der Herkunft, zu öffnen. So solle sich „unsere vielfältige Gesellschaft in einer vielfältigen Verwaltung widerspiegeln“.

Anlässlich des 2. Deutschen Diversity-Tags am 03.06.2014 widmet sich der BBE-Newsletter vom 15.05. dem Thema Vielfalt in Unternehmen. Er enthält weitere Gastbeiträge von der Charta der Vielfalt, Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen und Initiator des Deutschen Diversity-Tags, Brigitta Wortmann, Senior Political Adviser im Hauptstadtbüro der BP Europe SE, Olivia Päßler, zuständig für Kommunikation und Marketing in der Abteilung Diversity+Inclusion bei BASF, Kathrin S. Trump und Ulrich F. Schübel, gemeinsame Leitung des Instituts für Diversity Management und Carola Schaaf-Derichs, Geschäftsführerin der Landesfreiwilligenagentur und des Landesnetzwerks Bürgerengagement Berlin.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Jana Börsdamm
newsletter@b-b-e.de